

Anfrage

des Abgeordneten Mag. Georg Ecker, MA
gemäß 39 Abs. 2 LGO 2001
an **Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister**

betreffend Finanzierung der Deutschförderklassen in Niederösterreich

Im Rahmen der Debatte zu Deutschförderklassen wurde immer wieder die Frage der Finanzierung dieser Klassen aufgeworfen. Aufgrund der umstrittenen Rolle von Deutschförderklassen im öffentlichen Diskurs – insbesondere deren potenziell separierende Wirkung zwischen Kindern mit guten und Kindern mit schlechteren Deutschkenntnissen – ist es von großem öffentlichen Interesse, wie und in welchem Ausmaß diese Deutschförderklassen von den einzelnen Körperschaften finanziert werden.

Daher stellt die gefertigte Abgeordnete folgende

Anfrage

1. In welcher Höhe beliefen sich die Ausgaben für Deutschförderklassen seitens des Landes Niederösterreich in den Jahren 2019?
2. In welcher Höhe belaufen sich die Ausgaben für Deutschförderklassen seitens des Landes Niederösterreich im Jahr 2020?
3. In welcher Höhe sind Ausgaben für Deutschförderklassen im Jahr 2021 geplant?
4. Unter welchem Budgetposten sind diese Ausgaben ab dem Voranschlag 2020 zu finden?
5. Wurden durch diese Ausgaben andere Budgetposten seitens der NÖ Landesregierung gekürzt? Wenn ja, welche und in welchem Umfang?
6. Wie hoch waren die Kosten für das Land Niederösterreich für die Deutschförderklassen in Wiener Neustadt seit dem Herbst 2016 insgesamt und pro Jahr?
7. Wie groß war bzw. ist der Anteil der Finanzierung der Deutschförderklassen seitens des Bundes in den Jahren 2019 und 2020 in Niederösterreich?
8. Sind durch die Finanzierung seitens Bund und Länder die vollständigen Ausgaben (inkl. Personalkosten) abgedeckt oder gibt es darüber hinaus andere Stellen (z.B. Gemeinden), die Beiträge leisten? Wenn ja, welche Stellen sind dies und wie hoch ist deren Anteil an der Finanzierung in den Jahren 2019/2020?